

Stellungnahme	Datum: 01.08.2017	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
Durchführung von Planungswettbewerben		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
31.08.2017	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	
	Kenntnisnahme	
13.09.2017	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Durchführung von Planungswettbewerben unterliegt der Richtlinie Planungswettbewerbe (RPW 2013). Darin ist in § 5 die Wettbewerbsdurchführung geregelt.

Die Verwaltung der Hansestadt Rostock hat sich in der Vergangenheit an die RPW 2013 gehalten und wird auch zukünftig von einem rechtskonformen Umgang mit der RPW 2013 nicht abweichen.

Insbesondere mit Blick auf den vorliegenden Antrag der Fraktionen von CDU und der Linken, bezüglich eines Bündnisses für Wohnen in der Hansestadt Rostock gilt es, von Fall zu Fall abzuwägen, inwiefern Wettbewerbsmechanismen geändert oder ergänzt werden sollen.

Das zu bildende Bündnis muss Gestaltungs- und Wettbewerbsfragen, eingebettet im Stadtentwicklungskontext behandeln. Sollten Zeit und Umstände für die Einführung oder Änderung von Planungswettbewerben sprechen, kann dies zum gegebenen Zeitpunkt eingeführt werden.

in Vertretung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

